

# NIKOLAUS HEIDELBACH

Nikolaus Heidelberg wurde am 5. Dezember 1955 in Lahnstein/Rhein als Sohn des Malers Karl Heidelberg geboren. Bereits als 15jähriger war es sein Berufswunsch, Bücher zu schreiben und zu illustrieren. Nach dem Abitur besuchte Heidelberg keine traditionelle Kunsthochschule, er studierte Germanistik, Kunstgeschichte und Theaterwissenschaften in Köln und Berlin. Heute lebt er als freischaffender Künstler in Köln. Schon während seines Studiums entstand mit „Bilderbogen“ sein erstes Buch für Erwachsene. Im Jahre 1982 erschien sein erstes Bilderbuch „Das Elefantentreffen oder 5 dicke Angeber“, das mit dem „Oldenburger Jugendbuchpreis“ ausgezeichnet wurde.

Seit fast 25 Jahren veröffentlicht Heidelberg seine Bücher und Bilder und gilt heute als einer der anerkanntesten, zugleich aber auch eigenwilligsten Illustratoren. Neben zahlreichen Bilderbüchern mit eigenen Texten, Illustrationen zu Kinderbüchern, Gedichten, Erzählungen, den „Märchen der Brüder Grimm“ und Schulbüchern, veröffentlichte er auch Bilderbücher für Erwachsene. Außerdem arbeitete er bei den Magazinen „Der Rabe“ und „Der Bunte Hund“ mit und zeichnete viele Coverillustrationen, zuletzt für die Artemis-Fowl-Romane.

Nikolaus Heidelberg erhielt zahlreiche Auszeichnungen für seine Werke, wie den Troisdorfer Bilderbuchpreis (1981) und den Bilderbuchpreis des Landes Nordrhein-Westfalen (1992). 1983 stand er mit „Das Elefantentreffen“ und 1987 mit „Der Ball oder ein Nachmittag mit Bertie“ auf der Auswahlliste für den Deutschen Jugendliteraturpreis. Im Jahre 2000 wurde er für sein Gesamtwerk mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet.

Nachdem Heidelberg im Jahre 1995 bereits die Märchen der Brüder Grimm illustriert hatte, legte er 2004 seine Interpretation von Andersens Märchen vor.

